

Nach dem officiellen Coursblatte.

(2993) 3—1 Nr. 4163.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Rozman von Unter-radence Nr. 12, nun unbekannt wo, hie-mit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jo-hann Butalla von Oberradence Nr. 3 die Klage auf Zahlung von 11 fl. 21 kr. f. A. de praes. 2. November 1891, Zahl 9254, eingebracht, worüber zur münd-lichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

8. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsord-nung verhandelt werden und der Ge-klagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Juni 1892.

(2992) 3—1 Nr. 4207.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Josef Widmar von Ro-dine Nr. 12, nun in Amerika, hienit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die minderj. Rosa Gramer von Resselthal Nr. 13 (durch ihre Vormünder Andreas Mediz von Büchel Nr. 31 und Maria Gramer von Resselthal Nr. 13) die Klage auf Zahlung von 360 fl. 12 kr. de praes. 2. Juni 1892, Z. 4207, eingebracht, wo-rüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

8. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Cu-rator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-klagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. Juni 1892.

(2991) 3—1 Nr. 4223.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Ivan Gasperic von Prast, nun in Amerika, hienit erinnert:

Es habe wider ihn und seine Ehe-gattin bei diesem Gerichte Jovo Brlinic von Bojance Nr. 28 die Klage auf Zah-lung von 15 fl. de praes. 2. Juni 1892, Z. 4223, eingebracht, worüber zur münd-

lichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

8. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 Bagatell-verfahren angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widri-gens diese Rechtsache mit dem aufge-stellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Juni 1892.

(2994) 3—1 Nr. 3989.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Josef Kapš von Gerden-schlag Nr. 5, nun unbekannten Aufent-haltes, hienit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte die Handlungsfirma Jones Müller von Biel (Schweiz) durch den Macht-haber Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, die Klage auf Zahlung der Forderung von 742 fl. 84. kr. de praes. 24. Mai 1892, Z. 3989, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Ver-handlung die Tagssatzung auf den

8. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwe-send ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-klagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. Juni 1892.

(2995) 3—1 Nr. 4233.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Stariha von Sodinsdorf Nr. 6, nun in Amerika, hie-mit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte Josef Kal bei Streikowitz, Bezirk Mottling, die Klage auf Zahlung von 115 fl. f. A. de praes. 17. März 1892, Z. 2175, eingebracht, worüber zur sum-marischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

8. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwe-send ist, so hat man zu seiner Vertretung

und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu seiner Vertrei-digung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung verhan-delt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Juni 1892.

(3044) 3—1 Nr. 3585 u. 3586.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Walneric von Straßenberg den Mathias und Maria Rojic, nun unbekannten Aufenthaltes, hienit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Ge-richte Johann Gasperic von Straßenberg (durch den Advocaten G. Brunner von Gottschee) die Klagen auf Anerkennung der Pfandrechtslösung de praes. 12ten Mai 1892, Z. 3585 und 3586, ein-gebracht, worüber zur summarischen Ver-handlung die Tagssatzung auf den

8. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allen-falls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter be-stellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-theidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung ver-handelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäu-mung ent-stehenden Folgen selbst beizu-messen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Mai 1892.

(2505) 3—1 Nr. 2509.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Grundner (durch Dr. Tavcar) die executive Versteigerung der dem Herrn Franz Pevc in Lustahl gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 611 der Catastralgemeinde Sela bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

6. August

und die zweite auf den 10. September 1892, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 24. Mai 1892.

(2701) 3—1 Nr. 3285.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Laas (nom. h. k. f. Avaras) die executive Versteigerung der dem Georg Stritof von Ravne bei St. Veit ge-hörigen, gerichtlich auf 2541 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 21 der Catastral-gemeinde Ravne bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung und zwar auf den

10. August 1892,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintan-gegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der die-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laas am 13. Mai 1892.

(3125) 3—1 St. 4631 in 4632.

Oklic.

Zamrlima Matiji Znidarsicu in Jar-neju Baragi iz Nadleska in njanin neznanim pravnim naslednikom naznanja, da sta Reza Znidarsic in Franc Baraga vložila proti njim tožbo de praes. 5. julija 1892, st. 4631 in 4632, radi pripoznanja priposest-ovanja spolovinske parcele stev. 1070 pod vložkima st. 74 in 1 davčne občine Podcerkev, vsled katerih se je rok v skrajšano razpravo odredil na dan

12. avgusta 1892. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču in toženim postavil skrbnikom na dan Gregor Lah v Lozi, s katerim se bodo pravnice zadeve razpravljale in potem sodile, ako toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 6. julija 1892.

(3154) 3—1 St. 2882.

Razglas.

Tabularnim upnikom neznano kje nahajajoči se Marjeti Lunder iz Gorénjih Lazov in umrši Nezi Lunder iz Brinosice stev. 3, Matiji Zidarju iz Dol. Marolč, Jarneju Maroltu iz No-vega Pota, Janezu Urbasu iz Marolč st. 6, Mariji Prijatelj iz Kruč st. 1, Ani Marsic, Mariji, Jožesu, Janeru, Heleni, Jeri in Urši Lunder iz Brino-sice stev. 3, oziroma njihovim nepo-znatim pravnim naslednikom, se na-znanja, da se jim je postavil kura-torjem na čin gosp. Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kate-remu so se vročili dotični odloki z dne 9. junija 1892, st. 2388, s katerim se je dovolila izvršilna dražba Franceta Modicu iz Brinosice stev. 3 lastnega zemljišča, vpisanega v vlogi stev. 191 katastralne občine sv. Gregor, na dneva

5. avgusta in

13. septembra 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 8. julija 1892.

(3042) 3—1 St. 1893.

Oklic.

Neznano kje v Ameriki bivajočima Jakobu Papežu in Jožesu Kužniku iz Srednjega Lipovca se naznanja, da so vložili ml. Jožef Murn in tovarisi iz Sela proti njima in tovarišem tožbo de praes. 27. junija 1892, stev. 1893, za-ovoljo motene posesti, da se je na tožbo določil v skrajšanem postopku o motenji posesti narók na dan

13. avgusta 1892. l.

ob 9. uri dopoldne v Srednjem Li-povci na mestu pravde, in da se je njima imenoval skrbnikom na čin Jarnej Gnidovec v Ajdovcu.

C. kr. okrajno sodišče v Žužem-berku dne 28. junija 1892.

(3208) 3—1 Nr. 3668, 4265, 4269, 4387, 4542.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgericht Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen:

1.) Des Martin Erehot von Neverke (durch den Nachhaber Johann Fidel von Altdirnbach) gegen Maria Dobgan von Altdirnbach pcto. 117 fl. 71 $\frac{1}{2}$ fr. f. Anh.;

2.) Des Blas Vovk von Suhorje gegen Anton Batove von Raziane pcto. 400 fl. f. Anh.;

3.) Des Johann Fidel von Altdirnbach gegen Josef Erehot von Neverke pcto. 49 fl. 70 fr. f. A.;

4.) Des Anton Dobgan von Vovče (durch Dr. Den in Adelsberg) gegen Anton Gustinčič von Vovče pcto. 38 fl. f. Anh.;

5.) Des Anton Kapel von Altdirnbach gegen Anton Kapel von Ravein pcto. 160 fl. f. Anh. — die executive Versteigerung der Realitäten: ad 1 Einl. 3. 5 der Catastralgemeinde Altdirnbach im Schätzwerte per 780 fl.; ad 2 Einl. 3. 25 der Catastralgemeinde Suhorje im Schätzwerte per 1290 fl.; ad 3 Einlage 3. 111 der Catastralgemeinde Altdirnbach im Schätzwerte per 1100 fl.; ad 4 Einl. 3. 11 der Catastralgemeinde Vovče im Schätzwerte per 820 fl.; ad 5 Einl. 3. 95 der Catastralgemeinde Ravein im Schätzwerte per 1070 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli

und die zweite auf den

30. August 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Juni 1892.

(3223) 3—1 St. 4962, 4928, 4876, 4874, 4844, 4659, 4658, 4570, 4471, 4425.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Matije Vovka iz Radovice št. 4 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Mariji Savor na Krašnem Vrh (po oskrbniku) radi dovoljenja izbrisa terjatve 80 gold. 85 kr. s. pr. pri zemljišču vložna št. 7 katastralne občine Radovica;

2.) Markota Perenceviča iz Drage št. 8 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Miku Damjanoviču iz Drage št. 9, sedaj odsotnemu na Nemškem (po oskrbniku), radi dovoljenja odpisa parc. št. 1669 in 1679 od zemljišča vložna št. 97 katastralne občine Dule;

3.) Jožefa Petriča iz Dragomlje Vasi št. 5 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Alojziju Bauerju iz Gorénje Lovice št. 47 (po oskrbniku) radi priznanja priposestovanja parcel št. 3067 in 3070 in dovoljenja odpisa od zemljišča vložna št. 120 katastralne občine Lovica;

4.) Nikola Badovinaca, c. kr. dvornega svētnika v Radovici št. 77 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki), proti Mihaelu Badovinacu iz Radovice št. 77, poprej v Badovincih št. 5 (po oskrbniku), radi dovoljenja prepisa lastninske pravice na zemljiščih vložni št. 88 in 467 katastralne občine Radovica in vložni št. 117 in 118 katastralne občine Bojanja Vas;

5.) Nikota Cara iz Prilatovec št. 11 proti Jureta Horvata zapuščini v Malih Leščih (po oskrbniku) radi 13 gold. 97 kr.;

6.) Jožefa Bobna iz Vrtače št. 11 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Neži Poč iz Vrtače in Martinu Zagorcu iz Cerovca št. 5 (po oskrbniku) radi pripoznanja priposestovanja in dovoljenja prepisa na zemljišče vložni št. 442 in 440 katastralne občine Semič;

7.) Ane Hrvat iz Vrtače št. 63 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Martinu Galovcu iz Gradaca št. 13 (po oskrbniku) radi priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 405 katastralne občine Semič;

8.) Pavla Rajakoviča, posestnika iz Radatovič hišna št. 16, proti Martinu Gorniku, «ozlakarju» na Grabrovcu št. 12 (po oskrbniku), radi 10 gold. s. pr.;

9.) ml. Janeza Starihe iz Businje Vasi št. 15 (po varuhinji Katarini Starihi) in Janeza Videtiča iz Bereče Vasi št. 19 (po g. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Jakobu Starihi iz Businje Vasi št. 15 (po oskrbniku) radi pripoznanja priposestovanja in dovoljenja prepisa na zemljišče vložna št. 18 katastralne občine Lokvica;

10.) Janeza Klemenčiča iz Malin št. 19 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Martinu in Mariji Popovič iz Jugorja št. 6 (po Francetu Kasteleu iz Krupe) in Stojanu Gergiču iz Rakovca (po oskrbniku) radi priznanja zastaranja, odnosno plačila pri zemljiščih vložne št. 180, 181 in 182 katastralne občine Sodji Vrh vknjiženih terjatev 300 gold., 300 gold., 150 gold. in 150 gold. c. s. c.;

11.) Lovrenca Iveca v Gorénji Lovici št. 33 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Francetu Gustinu iz Metlike in Jožefu, Katarini ter Mariji Horvat (po oskrbniku) radi dovoljenja izbrisa — določuje se dan na

28. julija 1892. l.

dopolodne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči, in sicer ad 1, 3, 5 in 8 v bagatelnem, ad 2, 4, 6, 7, 9 in 10 v sumarnem postopku, ter se imenujejo oskrbnikom ad 1 gosp. Martin Vukšinič iz Radovičev; ad 2 Marko Stefančič iz Hrasta; ad 3 Marko Gerksič iz Bojanje Vasi; ad 4 Martin Dragovan iz Lovice; ad 5, 8, 10 in 11 gosp. Leopold Gangl iz Metlike; ad 6 in 7 Janez Ivanetič iz Vrtače; ad 9 Janez Deutschmann iz Businje Vasi, ter so se jim vročili prepisi dotičnih tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. julija 1892.

(2997) 3—1

Nr. 3625.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Michelič von Oberjuchor Nr. 3, nun in Amerika, hienit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Michelič von Oberjuchor Nr. 3, nun in Tower, Min. (durch den Nachhaber Georg Rupe von Unterjuchor, nun in Dedengraz Nr. 8), die Klage auf Abschreibungs-gestattung de praes. 12. November 1891, 3. 8871, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

8. October 1892,

vormittags 3 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblosen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach dem Bestimmung der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Mai 1892.

(3181) 3—1

Nr. 5159.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Raffej von Novoselo Nr. 2 die executive Versteigerung der dem Michael Stampfl von Niedertiefenbach gehörigen, gerichtlich auf 802 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 31 ad Tiefenbach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. August

und die zweite auf den

9. September 1892,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Gottschee am 6. Juli 1892.

(3131) 3—1

St. 4084.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Primoža Keržiča iz Mengisa dovoljuje se izvršilna dražba Blažu Lužarju lastnega, sodno na 855 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 60 katastralne občine Mengis brez pritikline.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. avgusta

in drugi na dan

10. septembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 1. julija 1892.

(3155) 3—1

St. 2465, 3052, 3230, 3353, 3505, 4117, 2730, 4114, 4115, 4116, 3247, 3248, 3249.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

I. da so pri njem vložili tožbe, in sicer:

A. zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdalej navedenih zemljišč in dovoljenja prepisa, oziroma odpisa parcel, in to:

1.) Jakob Kotar iz Primskovega proti Jeri Kotar od tam zastran zemljišč vložne št. 44, 45 in 46 katastralne občine Jesenj Vrh (Jeschenberg);

2.) Jakob in Marija Ključevsek iz Lok proti Jakobu Zelenseku od tam zastran polovice zemljišča vložna št. 13 katastralne občine Loke;

3.) Jakob Zupančič iz Bratence proti Antonu Piskurju iz Zubne zastran parcele št. 584 zemljišča vložna št. 260 katastralne občine Poljane;

4.) Alojzija Klemenčič iz Sevnega proti Mihi Ovniku z Vrha zastran zemljišča vložna št. 78 katastralne občine Poljane;

5.) Alojzija Videgar iz Kanders proti Jožefu Bregarju od tam zastran zemljišča vložna št. 26 katastralne občine Kanderse;

6.) Jarnej Renko iz Košce proti Tomažu Renkotu od tam zastran zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Košca;

B. zaradi pripoznanja premına terjatev vsled prestarelosti in privoljenja izbrisa zastavnih pravic, in to:

1.) Martin Korbar iz Zagorja proti Janezu Celestini zastran terjatve 65 gold. 91 $\frac{1}{2}$ kr., vknjižene na podlagi ženitnega pisma z dne 23. januarja 1834 pri zemljišču vložna št. 18 katastralne občine Košca;

2.) France Komat iz Hohovce proti Gregoriju Pavlitu zastran terjatve 36 gold., vknjižene na podlagi dolznega pisma z dne 17. aprila 1831 pri zemljišču vložna št. 132 katastralne občine Vodice;

3.) France Komat iz Hohovce proti Ani Lahkar zastran terjatve 60 gold., vknjižene na podlagi dolznega pisma z dne 6. avgusta 1849 pri posestvu vložna št. 132 katastralne občine Vodice;

4.) France Komat iz Hohovce proti Ursuli Lahkar zastran terjatve 125 gold., vknjižene na podlagi ženitne pogodbe z dne 10. avgusta 1844 pri posestvu vložna št. 132 katastralne občine Vodice;

C. zaradi plače terjatev, in to:

1.) Anton Černe iz Oble Gorice kot varuh ml. Apolonije Stepec proti Antonu Klemenčiču iz Sevnega zastran delnega zneska od terjatve 63 gold. 40 kr. s. pr.;

2.) Anton Černe od tam kot varuh ml. Kajetana Stepeca proti istemu zaradi zneska 21 gold. 13 kr. od terjatve 63 gold. 40 kr.;

3.) Anton Černe kot varuh ml. Lucije Stepec proti istemu zastran delnega zneska 21 gold. 13 kr. od terjatve 63 gold. 40 kr.;

D. da so se na vse te tožbe določili naróki v skrajsano postopanje na dan

10. avgusta t. l.

ob 9. urⁱ dopoldne tusodno;

E. da so se tožencem, ki so vsi neznanega prebivališča in bivanja, ter njihovim neznanim dednikom in nastopnikom postavili kuratorjem v teh zadevnih stvaréh, in sicer:

ad A 1, 2 in 3 Matevž Drakslar, župan Gradiski na Kopačiji;

ad A 2 Anton Klobučič, župan Reziski v Šumniku;

ad A 5 Martin Brodar, župan Kanderski v Dolgem Brdu;

ad A 6 Anton Zaverl, župan v Gobi;

ad B 1 Anton Zaverl, župan v Gobi;

ad B 2, 3 in 4 France Resnik, župan Moravski na Gori;

ad C 1, 2 in 3 France Gorišek, zemljan v Misjem Dolu;

F. da se bode s temi kuratorji na gorenji tožbe obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. julija 1892.

Nr. 5131.

(3210) 3—2

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. Juli 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Michael Obreza von Cepno Einlage Zahl 91 der Catastralgemeinde Vovče stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juni 1892.

Dienstmädchen.

Für ein sechzehnjähriges gesittetes Mädchen, Deutsche, von entsprechendem Aeussern, wird ein Dienstplatz in einem soliden Privathause in Laibach gesucht. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3243) 3—1

Gesucht wird

ein Lehrer für darstellende Geometrie, drei Stunden wöchentlich; ferner ein italienischer Lehrer, 3 Stunden wöchentlich. Anträge unter «W. 111» an die Administration dieser Zeitung. (3242) 2-1

Italienische Pfirsiche, hochfeine Früchte, versendet fl. 2, zum Einsieden fl. 1.70; **Weintrauben** fl. 2.40; **frische Feigen** fl. 1.80; **Tafelbirnen** fl. 1.80; **Pflaumen** fl. 1.60; **Ringlotten** fl. 1.60; **gemischtes Tafelobst** fl. 2; **Limonen** fl. 1.60; **Paradeisäpfel** fl. 1.40; franco im Fünftel-Postkorb (2732) 10—5

Ignaz M. Kohn
Görz (Küstenland).

Das Geheimnis

alle Hautunreinheiten und Hautausschläge, wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, übelriechenden Schweiß** etc., zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit: (1929) 20—11

Carbol-Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Dresden, à St. 40 kr., bei **Joh. Ev. Wutschers** Nachfolger.

Ein grosses möbliertes ZIMMER

für ein oder drei Personen, mit lichter, freier Aussicht, separatem Eingange, auch mit Benützung des Sitzzimmers en famille oder auch mit voller Pension, ist vom 16. Juli l. J. an über die Schulferienzeit in der **Herren-gasse Nr. 4, II. Stock, Thür links**, zu vergeben. (3158) 3—2

Waschen und Bügeln

wird billigt übernommen, und empfiehlt sich hiezu bestens

Maria Globočnik

in Waitsch Nr. 73.

(3202) 2—2

Victor Bolaffio

Weinhandlung

zeigt hiemit an, dass sich vom 15. August l. J. ab seine

Weinkeller

im eigenen Gebäude nächst dem **Laibacher Staatsbahnhofe (Rudolfsbahnhofe)** in **Unterschichka** befinden werden. (3169) 4

Geschäfts-Portal

ist bei (3189) 3—2

F. M. Schmitt
zu verkaufen.

Theodor Gunkel
Bad Tüffer (Steiermark)
Görz (Küstenland)

Curorte. (2470) 50—39



Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordenblau, drapp, olive, zu fl. 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 bis 20.00 per Stück.
Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6.00, 7.00, 7.50; mit Dach zu fl. 9.00, 11.00, 13.00, 15.00 bis 20.00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (279)

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Hygiea-Sprudel

Kronenquelle

ist der vornehmste und reinste alkalische Sauerling, ein Heilwasser ersten Ranges, und schmeckt ausgezeichnet mit Wein gemengt.

Erhältlich bei **Herrn Johann Luckmann.**

Laut Urtheilen hervorragender ärztlicher Autoritäten:

Das «Hygiea-Sprudelwasser», welches vermöge seiner chemischen Verbindungen und seines grossen Kohlensäuregehaltes zu den angenehmst schmeckenden alkalischen Sauerlingen zählt, hat sich mir bei den verschiedensten katarrhalischen Zuständen der Unterleibsorgane und der Blase als von vorzüglichster Wirkung erwiesen.

Budapest, Jänner 1887.

Dr. Ernst Schwimmer,

Professor an der königlichen Universität, Chefarzt im allgemeinen Krankenhause.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF
50,000 Kilos
Zu haben in allen **Spezial-DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND Conditoreien.**

Bau-Ausschreibung.

Auf der auf Rechnung der Actien-Gesellschaft «**Unterkraier Bahnen**» durch die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen herzustellenden Eisenbahnlinie von Grosslup über Rudolfswert nach Straža ist die Ausführung des Unter-, Ober- und Hochbaues, ausschliesslich der Lieferung des eisernen Ueberbaues der Brücken, der Oberbaumaterialien, der mechanischen Ausrüstung für die Wasserbeschaffungs-Anlagen und der Gebäude-Ausrüstung, im Offertwege zu vergeben.
Die Bauvergebung erfolgt auf Nachmass, getrennt nach Baulosen oder im ganzen.
Die annäherungsweise Kosten der Arbeiten betragen in Gulden österr. Währung abgerundet:

Strecke	Los-Nr.	Lage zwischen Kilometer	Länge in Kilometer	Unterbau	Oberbau	Grenzsteine, Einfriedungen u. Bahnzeichen	Hochbau	Zusammen
Von Grosslup über Weixelburg bis Draga	7	23.870—36.050	11.943	648.221	34.266	2.327	30.700	715.514
Von Draga über Rodockendorf bis Veliki Gaber	8	36.050—49.300	13.453	214.194	50.292	2.897	52.400	319.783
Von Veliki Gaber über Gross-Lack und Treffen bis Dolenje Ponikve	9	49.300—62.790	13.496	279.243	54.597	2.922	58.700	395.462
Von Dolenje Ponikve über Hönigstein bis Rudolfswert	10	62.790—77.280	14.490	505.490	58.681	2.963	102.000	669.134
Von Rudolfswert über Tschetschendorf bis Straža	11	0.000—8.220	8.220	121.864	33.182	2.029	22.350	179.425
Zusammen			61.602	1,769.012	231.018	13.138	266.150	2,279.318

Die Detailpläne des Vergebungsoperates, dann die näheren Bestimmungen für die Einbringung der Offerte, die Formulare hiefür, die Preisliste, der summarische Kostenanschlag, die Bedingnisse und sonstigen Offertbeilagen sind bei der gefertigten k. k. General-Direction (XV. Bezirk, Fünfhaus, Bahnhofgebäude der Westbahn, Fachabtheilung 2) und bei der k. k. Eisenbahn-Bauleitung in Laibach (Auerspergplatz Nr. 4) einzusehen.

Die bezüglichen Angebote sind versiegelt **spätestens bis 16. August 1892, 12 Uhr mittags**, bei der gefertigten k. k. General-Direction einzureichen.
Zur Darnachachtung wird ausdrücklich hervorgehoben, dass nur jene Offerenten bei der Offertverhandlung auf eine Berücksichtigung ihres Angebotes zählen können, welche in einer alle Zweifel ausschliessenden Weise ihre finanzielle und technische Leistungsfähigkeit bezüglich der von ihnen zu übernehmenden Aufgabe darzuthun vermögen. — Offerte, bei welchen eine der als Bestandtheile derselben bezeichneten Beilagen von dem Aussteller des Offertes nicht unterschrieben wurde oder deren Einbringung vor Erlass des Vadiums erfolgte, ferner solche Offerte, in denen eine gänzliche oder theilweise Aenderung der Offertgrundlagen angestrebt wird, werden als nicht eingelangt betrachtet.

Wien im Juli 1892.

K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.